

# „Wasser als Quelle des Lebens“

## Marienbrunnen an der Pfarrkirche Ergolding wiederbelebt

*Ergolding.* Seit 20. Juli läuft der Marienbrunnen vor der Ergoldinger Pfarrkirche Mariä Heimsuchung wieder. Lange Zeit blickte die steinerne Marienfigur an seiner Spitze nur auf etwas



gesammeltes Regenwasser im Brunnenbecken herab, in dem zudem Blätter und ähnliches zusammenkamen, denn: Einige Jahre war der Brunnen außer Betrieb. Aus der Kirchenverwaltung Ergolding kam deshalb der Vorschlag, den Brunnen wieder in Gang zu setzen. Die Kirchenverwaltungsmitglieder Michael Bruckmoser und Richard Richling nahmen sich dieser Aufgabe an. Nicht ganz so einfach gestaltete sich aber die Wiederbelebung des Brunnens. Als Pastoralreferentin Kristiane Köppl gerade zufällig vorbeikam, waren beide Männer in voller Arbeitsmontur - mit der Problemsuche beschäftigt - und der Brunnenschacht noch geöffnet. Zunächst kam nur wenig Wasser aus den Brunnenöffnungen, die Höhe des Brunnens erforderte mehr Druck, so die Vermutung. Also bedurfte es einer größeren Leistung der Pumpe. Nun aber läuft und plätschert es wieder - zur Freude vieler. Mit den Bänken

links und rechts neben dem Steinbrunnen lädt der Ort zum Verweilen ein. Gerne macht der ein oder die andere (Mittags-)Pause dort und schöpft so neue Kraft. (Die Pastoralreferentin erinnert sich selbst gerne daran, mit ihren Kindern dort oft einen Brotzeitstopp nach dem Kindergartenbesuch gemacht zu haben, als diesen noch klein waren.) Einladend war diese Örtlichkeit immer - mit gepflegtem Grün außen herum und der Pfarrkirche im Hintergrund. Jetzt gilt zudem wieder: Wasser ist hier spürbar als Quelle des Lebens. Denn das leicht sprudelnde Nass erinnert an die Taufe und an viele Stellen in der Bibel - zum Beispiel an Psalm 36,10: „Denn bei dir ist die Quelle des Lebens...“!

*(Text/Bild: Past.ref. Kristiane Köppl / Bild: Pfr. Josef Vilsmeier / 29.07.2021)*